

<b>Modulbezeichnung:</b>	<b>Praxisprojekt: Pädagogik der frühen Kindheit Teil I (40 Tage)</b>	
<b>Modulnummer:</b> DLBKPPPFK1	<b>Semester:</b> --	<b>Dauer:</b> Minimaldauer 1 Semester
<b>Modultyp:</b> Wahlpflicht		<b>Regulär angeboten im:</b> WS, SS
<b>Workload:</b> 300 h		<b>ECTS Punkte :</b> 10
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Module im Studiengang Kindheitspädagogik im Umfang von min. 60 ECTS erfolgreich abgeschlossen</li> <li>• Modul DLBKPMDD erfolgreich abgeschlossen</li> <li>• Praktikumsbetrieb durch die Hochschule geprüft; Praktikumsvertrag durch die Hochschule akzeptiert</li> </ul>		<b>Unterrichtssprache:</b> Deutsch
<b>Kurse im Modul:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Praxisprojekt: Pädagogik der frühen Kindheit Teil I (40 Tage) (DLBKPPPFK101)</li> </ul>		<b>Workload:</b> Praxis: min. 300 h
<b>Kurskoordinatoren/Tutoren::</b> Siehe aktuelle Liste der Tutoren im Learning Management System		<b>Modulverantwortliche(r):</b>
<b>Bezüge zu anderen Programmen:</b>		<b>Bezüge zu anderen Modulen im Programm:</b> Sämtliche Module im Programm
<b>Qualifikations- und Lernziele des Moduls :</b>  Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>• Elterngespräche, wie z.B. Tür- und Angelgespräche und Entwicklungsgespräche fachlich angemessen führen.</li> <li>• je nach übernommenen Tätigkeiten weitere Praxisaufgaben selbständig bearbeiten und in Bezug auf ihr Gelingen reflektieren.</li> <li>• Tragweite, Bedeutung und Grenzen von theoretischen Konzepten angesichts der Praxisanforderungen besser einschätzen.</li> <li>• ihr berufliches Handeln als KindheitspädagogInnen an den berufsspezifischen Rahmenbedingungen ausrichten und gleichzeitig den Anforderungen an eine professionelle Kindheitspädagogik gerecht werden.</li> <li>• ihr professionelles Handeln vor dem Hintergrund der in anderen Modulen erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten im Sinne der Kinder und ihrer Eltern sowie weiterer Anspruchsgruppen reflektieren.</li> </ul>		
<b>Lehrinhalt des Moduls:</b>		

Im Rahmen dieses Praxisprojektes dokumentieren und reflektieren die Studierenden ihren Praxisalltag. Damit hat dieses Modul den Charakter eines Selbstlernmoduls unter fachlicher Begleitung. Die jeweiligen individuell auftretenden Problemlagen und Fragestellungen werden unter Begleitung der in der jeweiligen Arbeitsstelle zuständigen Fachanleitung oder direkten Führungskraft unter der Perspektive professionellen Handelns in der kindheitspädagogischen Praxis reflektiert.

Ziele sind vor allem der Transfer von theoretischem Wissen auf praktische Probleme, die Entwicklung kommunikativer Fähigkeiten im Rahmen von Elterngesprächen sowie die selbstständige Bearbeitung komplexer Probleme unter Anleitung.

<b>Lehrmethoden:</b>	Siehe Kursbeschreibung	
<b>Literatur:</b>	Siehe Literaturliste der vorliegenden Kursbeschreibung	
<b>Anteil der Modulnote an der Gesamtabschlussnote des Programms :</b> --	<b>Prüfungszulassungsvoraussetzung:</b>	<b>Abschlussprüfungen:</b>
	Siehe Kursbeschreibung	<b>DLBKPPPFK101:</b> Schriftliche Ausarbeitung: Projektbericht (bestanden / nicht bestanden)

<b>Kursnummer:</b> DLBKPPPFK101	<b>Kursname:</b> Praxisprojekt: Pädagogik der frühen Kindheit Teil I (40 Tage)	<b>Gesamtstunden:</b> 300 h
		<b>ECTS Punkte:</b> 10 ECTS
<b>Kurstyp:</b> Wahlpflicht <b>Kursangebot :</b> <b>Kursdauer :</b> Minimaldauer 1 Semester		<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Siehe Modulbeschreibung
<b>Kurskoordinator(en) / Dozenten / Lektoren:</b> Siehe aktuelle Liste der Tutoren im Learning Management System		<b>Bezüge zu anderen Modulen:</b> Siehe Modulbeschreibung

## **Beschreibung des Kurses:**

Das „Praxisprojekt: Pädagogik der frühen Kindheit I“ gibt den Studierenden die Möglichkeit, die in vorherigen Modulen gelernten Inhalte anhand der Praxis zu reflektieren und dort, wo handlungsbezogenes Wissen erworben wurde, unmittelbar anzuwenden. Ein besonderer Fokus dieses Praxisprojekts gilt der Elternarbeit und der diesbezüglichen Gesprächsführung.

Die Planung und Reflexion der Elternarbeit, aber auch aller anderen Tätigkeiten, erfolgt unter Einbeziehung der Fachanleitung oder einer anderen Person in direkter Vorgesetztenfunktion mit entsprechender akademischer Berufsausbildung.

Die Reflexion beruflichen Handelns wird durch regelmäßig stattfindende Online-Sprechstunden zwischen Studierenden und DozentInnen thematisiert.

Die Dokumentation erfolgt schriftlich und individuell einrichtungsbezogen in Absprache mit der Fachanleitung.

Kernelemente des Praxisprojektes sind:

- Planung des beruflichen Handelns, insbesondere in Bezug auf die Elternarbeit
- Reflexion des beruflichen Handelns vor dem Hintergrund passender Theorien und Konzepte
- Einschlägig berufsfachlich attestierte Erprobung von Konzepten und Methoden, z.B. der Didaktik oder der Gesprächsführung.

## **Kursziele:**

Nach erfolgreichem Abschluss des Kurses können die Studierenden

- Elterngespräche, wie z.B. Tür- und Angelgespräche und Entwicklungsgespräche fachlich angemessen führen.
- je nach übernommenen Tätigkeiten weitere Praxisherausforderungen selbständig bearbeiten und in Bezug auf ihr Gelingen reflektieren.
- Tragweite, Bedeutung und Grenzen von theoretischen Konzepten angesichts der Praxisanforderungen besser einschätzen.
- ihr berufliches Handeln als KindheitspädagogInnen an den berufsspezifischen Rahmenbedingungen ausrichten und gleichzeitig den Anforderungen an eine professionelle Kindheitspädagogik gerecht werden.
- ihr professionelles Handeln vor dem Hintergrund der in anderen Modulen erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten im Sinne der Kinder und ihrer Eltern sowie weiterer Anspruchsgruppen reflektieren.

## **Lehrmethoden:**

Die Lehrvermittlung erfolgt in berufsfachlich angeleiteter Eigenarbeit in Form arbeitsplatzabhängiger, professionell einschlägiger Tätigkeiten.

## **Inhalte des Kurses:**

Thematischer Schwerpunkt des Praxisprojekts ist die Elternarbeit und die diesbezügliche Gesprächsführung. Grundsätzlich geht es darum, gemäß dem folgenden Schema, die eigene Praxis zu planen, zu reflektieren und zu dokumentieren.

1. Arbeitsplanung
2. Arbeitsausführung
3. Arbeitsbezogene und Selbstreflexion
4. Diskussion (Selbstwahrnehmung/Fremdwahrnehmung)
5. Arbeitsdokumentation
6. Dokumentationsreflexion
7. Berichtfassung

**Literatur:**

Fachbezogen ist die Literatur sämtlicher Module des Studiengangs relevant.

**Prüfungsleistung:**

Schriftliche Ausarbeitung: Projektbericht (best. / nicht best.)

**Zeitaufwand Studierende:**

Praxis: mind. 300 h